



## Wussten Sie...

Dass wir zwar seit 2017 eine Straßenbaubeitragsatzung mit wiederkehrenden Beiträgen haben, diese aber nie „vollzogen“ wurde? Außerdem entschied im Jahr 2019 das Oberverwaltungsgericht Schleswig, dass die Oersdorfer Satzung (unsere ist quasi identisch) nicht rechtskonform ist. Die Satzung ist somit nicht rechtsgültig.

Ein Kommentar:

Wir haben nun also eine Straßenbaubeitragsatzung die rechtsunwirksam ist. Keine Bürgerin und kein Bürger wurde dadurch finanziell belastet. Unsere Vorgänger in der Gemeindevertretung haben sicherlich ihre Gründe gehabt eine solche Satzung damals ins Leben zu rufen. Ein Grund war auch, dass die damalige SPD geführte Landesregierung, den Kommunen eine solche Satzung "nahe" gelegt hatte.

Wenn nun eine Gemeindestraße, wie beispielsweise Waldring, Wiesengrund, Buschkoppel oder Brüchhorststraße, saniert werden muss, wird unser Sievershüttener Haushalt damit belastet und das kann durchaus in die Millionenhöhe gehen.

Was ist denn, wenn der Gesetzgeber uns vorschreibt bei entsprechender Haushaltslage, nur die Anrainer der zu sanierenden Straße finanziell zu beteiligen statt alle Haushalte? Oder kann dies jemand ausschließen? Hier hätte ich doch gerne eine konkrete Auskunft von Fachleuten. Das Abschaffen einer nicht rechtskonformen Satzung ist das eine, das andere ist, die Umsetzung der Finanzierung einer zu sanierenden Straße.



Straßenschäden Waldring

Darüber sollte dann auch ausführlich in der Gemeindevertretung diskutiert werden.

Jürgen Sievers

V.i.S.d.P. CDU-Ortsverband Sievershütten  
 1. Vors. Jürgen Sievers  
 Brüchhorststr. 45  
 24641 Sievershütten  
 Tel. 0171-2971440  
[www.cdu-sievershuetten.de](http://www.cdu-sievershuetten.de)



# CDU Aktuell

Ausgabe 1 / 2022

## Leise, sehr leise...

Leise, sehr leise, ganz ohne laute Begleitung von Bürgerprotesten, Umweltschützenden und Naturliebhabenden, entwickelt sich vor den Toren unserer kleinen Gemeinde, ein wahres industrielles Großprojekt. Die Rede ist diesmal nicht von Wohnbebauung, sondern von einem Windpark im Verlauf der Struvenhüttener Straße. Dort sollen drei Windkraftanlagen von beeindruckender Größe entstehen, von denen zwei Anlagen auf Sievershüttener Gebiet liegen. Die Planung und das Genehmigungsverfahren hierzu sind nun bald abgeschlossen.

Der Abstand zur bestehenden Wohnbebauung in der Struvenhüttener Straße ist dicht am aktuell rechtlichen Grenzwert. Die Wohnbebauung im Außenbereich ist meist zu gering und daher von Abstandsregelungen ausgenommen.

Für diese Anwohnerinnen und Anwohner, wird es wohl gewissermaßen einen Blick von unten auf die Anlagen geben.



Kirchstraße Richtung Kaltenkirchener Str. (Fotomontage)

Für alle anderen von uns bleibt der Blick aus der Ferne im vollem Profil, welches unser Ortsbild sicherlich nachhaltig für Jahrzehnte verändern wird.

An dieser Stelle sollen weder Pro noch Kontra über Windkraftanlagen aufgelistet werden. Hierzu möge sich bitte jeder selbst - unbeeinflusst der Meinung Anderer ein Bild machen, so wie wir es auch tun.

Klar ist, es betrifft die Natur und die Umwelt in diesem Bereich, unsere Gemeinde, alle Bürgerinnen und Bürger, Grundstückseigentümer und nachfolgende Generationen und klar ist auch, der steigende Energiehunger unserer Gesellschaft will auch in Zukunft gestillt sein. Bisherige Energiequellen sind nicht umweltgerecht, oder wurden schlicht nicht weiterentwickelt. Man setzt zunehmend auf einen Mix an erneuerbaren, meist hoch subventionierten Energiequellen. Für uns im Norden auf dem flachen Land, ist es die industrielle Windkraft, die sich für Investoren rechnet...

Heino Stubbe



## Geordnete Finanzen

Geordnete Finanzen sind das Grundgerüst der vorausschauenden Planung einer Gemeinde. Aufgrund der hinlänglich bekannten Situation der fehlenden, bzw. noch nicht fertig gestellten Jahresabschlüsse, befindet sich Sievershütten jedoch seit geraumer Zeit in der sogenannten vorläufigen Haushaltsführung. Das bedeutet, dass Ausgaben nur im eingeschränkten, dringend benötigten Maße möglich sind. Der Haushalt 2021 wurde durch die Gemeindevertretung erst im Dezember 2021 beschlossen.

Allein schon vor diesem Hintergrund mag die Frage gestattet sein, warum die Umsetzung in der Vergangenheit getroffener Beschlüsse offenbar nicht genügend überwacht wurde. Ein Beispiel hierzu ist der zwischen den Gemeinden Sievershütten und Stukenborn geschlossene Gebietsänderungsvertrag (Areal um den EDEKA Markt). Erst in 2021 stellte sich heraus, dass die hier vereinbarten Ausgleichszahlungen offenbar bislang nicht geflossen sind. Schlicht ein Unding! Derart leichtfertig darf mit möglichen Einnahmequellen nicht umgegangen werden. Dazu sei auch angemerkt, dass es nicht das Alleinstellungsmerkmal einer Gruppierung ist, Recherchen durchzuführen und Sitzungen vorzubereiten.

Es muss zukünftig auch vermieden werden, dass Vertragsangebote Dritter erst deutlich nach Ablauf der Angebotsfrist dem zuständigen Gremium zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Auch an dieser Stelle eine Anmerkung zum vorliegenden Antrag zur Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung: Es ist das eine, diesen Antrag publikums- bzw. wählerwirksam zu stellen, jedoch gehört auch dazu, zu erläutern, wie diese Einnahmequelle, wenn sie denn projektbezogen benötigt wird, ersetzt werden soll. Ist es nicht grundsätzlich ehrlicher, auch unangenehme Tatsachen offen auszusprechen?

Udo Mohnsen

### Haben Sie Lust zusammen mit uns Kommunalpolitik zu machen?

Wir, vom CDU Ortsverband Sievershütten würden uns sehr freuen, wenn auch Sie dabei sind. Sprechen Sie uns gerne an....



Jeden ersten Mittwoch  
im Monat um 19:30 Uhr  
im Jock's



## Der Umwelt und Wegeausschuss ist aktiv

Sacharbeit und Tagesgeschäfte beherrschten die Arbeit im Ausschuss.

Auch in diesem Jahr fand wieder eine kostenlose Abfuhr von Weihnachtsbäumen statt. Das Angebot wurde, wie bereits in den vergangenen Jahren, von vielen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde gerne wahrgenommen. Der alljährliche Dorfputz ist 2021 auf Grund der Corona-Pandemie ausgefallen. Trotzdem haben sich einige Freiwillige zur Müllsuche durchs Dorf aufgemacht und das mit Erfolg, viele Tüten waren voll mit Müll und kleinen Glasflaschen.



Es wird gearbeitet, Brücke am Spielplatz Mühlenstraße

Am Spielplatz Mühlenstraße wurde die Brücke von einigen Ausschussmitgliedern und freiwilligen Helfern komplett in Eigenleistung erneuert. **Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer und an die Firmen,** die hierfür ihre Arbeitsmittel zur Verfügung gestellt haben.

Seit Anfang Oktober steht ein Holzpavillon am Dorfteich, dieser wurde aus Spendengeldern finanziert. Das Dach fehlt noch, es soll aber im Laufe diesen Jahres in Eigenleistung montiert werden. Hier schwebt dem Ausschuss eine Begrünung vor, es fehlen jedoch noch die finanziellen Mittel. Wir hoffen darauf, auch hierfür weitere Spenden zusammenzubekommen.

Die Fußwege in den Siedlungen Buschkoppel und Waldring sowie Wiesengrund sollen 2022 instandgesetzt werden.

Die Renaturierung der Rendsbek ist halb abgeschlossen. Dort geht es bestimmt bald weiter, wenn die letzte Firma endlich ihre Kabel umgelegt hat.

Auch dieses Jahr sollen wieder Blumenstreifen angelegt werden, mit der einen oder anderen Veränderung zu den Vorjahren. Wir möchten, dass sich die Bienen und Insekten bei uns wieder wohl fühlen. Hierfür wird dann wieder eine finanzielle Unterstützung benötigt. Das Geld wird für die Anschaffung von ausreichend Saatgut verwendet.

Ein geplanter Dorfputz im Rahmen der „Aktion sauberes Dorf“ soll voraussichtlich am 26. März 2022 stattfinden, sofern es die aktuelle Situation erlaubt. Planen Sie diese Termine doch einfach schon mal ein.

Knut Bauck, Ausschussvorsitzender